



Ausgabe 05/2012

10. Oktober 2012

Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

GdP-Einsatzbetreuung bei den Feierlichkeiten zur Deutschen Einheit

Als momentanem Vorsitzenden des Bundesrats kam dem Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer in diesem Jahr die Ehre zuteil, die Feierlichkeiten zur Deutschen Einheit auszurichten. Mi-



nisterpräsident Seehofer konnte aus diesem Anlass knapp 2.000 offizielle Gäste, darunter den Bundespräsidenten Joachim Gauck und die Bundeskanzlerin Angela Merkel, sowie ca. 400.000 interessierte Gäste, die am 2./3. Oktober zwischen Münchner Odeonsplatz und Siegestor ausgelassen feierten, begrüßen. Zudem fanden zahlreiche Veranstaltungen während dieser zwei Tage in der Münchner Innenstadt statt. Zeitgleich lief auch noch das Münchner Oktoberfest und am 3.10. hatten die Sicherheitskräfte

noch eine Demonstration zu bewerkstelligen, die sich gegen die Ausrichtung der Einheitsfeierlichkeiten richtete, womit die Bayerische Polizei nun endgültig mehr als ausgelastet war. An diesen zwei Tagen waren somit über 3.000 Polizeibeamte aus Bayern und angrenzenden Bundesländern im Einsatz.

Die Betreuungskräfte der GdP Bayern waren deshalb an beiden Tagen unterwegs, um bei den Kolleginnen und Kollegen nach dem Rechten zu sehen und diese mit kleinen Aufmerksamkeiten bei Laune zu halten. Kollege Christian Deppe sorgte mit seinem „Drinkman“ wieder für willkommene Abwechslung bei den Einsatzkräften. Außerdem wurden Kugelschreiber, Schokoladentäfelchen und andere Aufmerksamkeiten verteilt. Besonderes Augenmerk erhielten die Werbemittel der Frauengruppe in anspre-

chender Verpackung, die erstmals in die Verteilung kamen. Die Kolleginnen zeigten sich über die Inhalte sichtlich erfreut. Neben den Kolleginnen und Kollegen der BG München waren Karin Peintinger vom GLBV und Alexander Baschek von der GdP Service GmbH bei der Betreuung am Dienstag und Mittwoch unterwegs. Die GdP Service GmbH stellte für diesen Betreuungseinsatz zudem wieder den Smart zur Verfügung, der den Kolleginnen und Kollegen als Blickfang diente.



V.i.S.d.P.:

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Satz und Layout: Bernd Fink
E-Mail: fink@gdpbayern.de
Telefon: 089/578388-50
Telefax: 089/578388-9050

www.gdpbayern.de

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Hansastraße 17, 80686 München



GdP bei den Neueinstellungen der Bayer. Polizei



Impression von der Werbeveranstaltung in Königsbrunn

Bei der Bereitschaftspolizei fanden Anfang September wieder die halbjährlichen Neueinstellungen der Bayerischen Polizei statt. Insgesamt konnten in den Aufstellungsstandorten Eichstätt, Würzburg, Sulzbach-Rosenberg und Königsbrunn mehr als 650 Beamte in Ausbildung begrüßt werden. Grund genug für die GdP Bayern, sich zusammen mit der Service GmbH der GdP Bayern und ihren Kooperationspartnern bei den jungen Kolleginnen und Kollegen vorzustellen. Die BiA zeigten großes Interesse an der Arbeit der GdP und lauschten gebannt den

Ausführungen vieler anwesender junger GdP-Kolleginnen und -Kollegen. Mit ihren Erfahrungsberichten und Argumenten konnten sie eine Vielzahl der neu eingestellten BiA von der Notwendigkeit und der Wichtigkeit einer GdP-Mitgliedschaft überzeugen. Die GdP Bayern freut sich über zahlreiche Neumitglieder, mit denen sie zusammen das Wohlergehen der Bayerischen Polizeibeamten sichern und weiter ausbauen will.



Iris Redeker von der BG Mittelfranken und Alexander Baschek, Geschäftsführer der GdP Service GmbH



Markus Wimmer und Alexander Baschek von der GdP-Landesgeschäftsstelle



Manfred Schmid und Iris Redeker bei der Übergabe eines Tablet-PCs, das unter den BiA verlost wurde



Gruppenbild vom GdP-Team in Königsbrunn



GdP begrüßt DFL-Maßnahmen für mehr Sicherheit im Fußball

Mit dem Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Stadionsicherheit habe die Deutsche Fußballliga (DFL) der Debatte um einen sicheren Fußball die richtige Wendung gegeben, sagte der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei

Gewaltlage notfalls Stehplätze zu verbieten, hat beim Ligaverband offenbar alle Alarmglocken klingeln lassen. Die DFL will den Vereinen jetzt an's Eingemachte.“



Bernhard Witthaut, in Berlin. Die vorgeschlagenen Maßnahmen nähmen gleichermaßen Vereine wie Fans in die Pflicht, für friedlichen Fußball zu sorgen. Witthaut: „Die deutliche Warnung der Innenminister, bei sich zuspitzender

Witthaut weiter: „Mit der Absicht, erweiterte Sicherheitsmaßnahmen zum Bestandteil des Lizenzierungsverfahren zu machen und Auflagenverstöße mit dem Entzug von Fernsehgeldern zu bestrafen, droht der Verband mit dem konkreten Griff in die Clubschatulle.“ Die GdP erwarte nun, dass DFL und Vereine auf ihrer nächsten Sitzung Mitte Dezember, das Sicherheitspaket einmütig beschließen und nicht auf Verlängerung spielen. Der GdP-Bundesvorsitzende: „Der Fußball befindet sich noch auf gefährlichem Kurs. Sich die Bälle weiter zuzuschieben,

ohne das Tor machen zu wollen, würde die Lage weiter verschärfen.“ Die GdP begrüße den Vorstoß der DFL, die Dauer von Stadionverboten von drei auf wieder fünf Jahre verlängern zu wollen. Zudem sei es richtig, Fanggruppierungen, die sich Vereinbarungen mit ihrem Verein verweigerten, vom Fußballerlebnis im Stadion auszuschließen. Witthaut appellierte an die Profivereine, sich noch stärker an der finanziellen Unterstützung von Fan-Projekten zu beteiligen. Zwar legten die Vereine finanziell ein Schüppchen drauf, doch ergebe sich bei gleichzeitiger Entlastung der Kommunen ein Nullsummenspiel. Witthaut: „Die Fan-Projekte leisten nicht nur an den Spieltagen Sozialarbeit. Ihre Arbeit geht über den Fußball hinaus und wirkt positiv in den Alltag der Fans hinein. Die Gewerkschaft der Polizei hegt indes die Hoffnung, dass Spaß und Freude in den Fußball zurückkehren.“

BLAULICHT MILIEU FESTEI

27.10.2012
Mehrzweckhalle Piding

ab 19.00 Uhr
Eintritt: 5,- EUR
Einlass ab 18 Jahre

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute!
Nachschwärmenanbindung

5. GdP-Bowling-Cup der Kreisgruppe Würzburg

Donnerstag, 8. November 2012,
19 Uhr,
Extreme Bowlingarena,
Mainfrankenpark Dettelbach

Die GdP-Kreisgruppe Würzburg sucht das beste Polizei-Bowling-Team aus Unterfranken!

Eingeladen sind die Kolleginnen und Kollegen aller unterfränkischer Polizeidienststellen, der III. Bereitschaftspolizeiabteilung und der Bundespolizei.

Jedes Team besteht aus 4 Spielern (z.B. aus den Reihen der Dienstgruppen). Nach einer Aufwärmphase erfolgen 2 Wertungsspiele.

Die Spieler der drei besten Teams erhalten jeweils eine Medaille. Der beste Einzelspieler erhält einen Pokal!

Teilnahmegebühr pro Team 40,- Euro (inklusive Aufwärmphase und Schuhmiete)

Und so einfach ist die Anmeldung:
Teamname aussuchen und dann per E-Mail bei Christian Keß, PI Würzburg-Ost, unter Christian.Keß01@polizei.bayern.de anmelden.

Anmeldeschluß ist der 02. November 2012

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme mit Spiel, Spaß, Spannung und natürlich guter Unterhaltung! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

U.L.L.P. Christian Keß, Agenturort: 94728 Dettelbach

Mit freundlicher Unterstützung Ihrer Policeversicherung
Heiko Habrigger, Mobil 0171-7310710, www.agentur-habrigger.de

PVAG



WIR RETTEN DIE SPARSCHWEINE DER GdP-MITGLIEDER



GdP Service GmbH

Bis Ende 2012 müssen **alle privaten Versicherungen** auf **Unisex-Tarife** umstellen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass das Geschlecht die Versicherungsbeiträge nicht mehr beeinflussen darf. Alle Verträge, die bis zum 21. Dezember 2012 abgeschlossen werden, bleiben unangetastet. Daher jetzt noch schnell handeln und **mit unserem Kooperationspartner SIGNAL IDUNA/ PVAG die günstigen Bisex-Tarife sichern!**

- Beide Geschlechter sind von der Umstellung betroffen!
- Umgeht die höheren Beiträge aufgrund des EU-Gesetzes!
- Lasst Eure persönliche Absicherung und Vorsorge noch vor dem 21. Dezember 2012 überprüfen und fordert noch heute Euren persönlichen Unisex-Check-up mit dem Kontaktformular an!

PVAG 
Polzeiversicherung



www.gdpservicegmbh.de